

München, 07.02.2023

SPD zum Kabinett: Technologietransferzentren brauchen verlässliche Finanzierung

Christian Flisek: „Es reicht nicht aus, die große 'High-Tech-Transfer-Offensive' auszurufen und dann lediglich ein Startkapital zur Verfügung zu stellen. Bayerns Technologietransferzentren benötigen eine dauerhafte Finanzierung, um ihrer zentralen Rolle bei der Gestaltung des technologischen, ökologischen und gesellschaftlichen Wandels gerecht zu werden.“

In den Verlautbarungen von CSU und Freien Wählern bei der heutigen Kabinettsitzung vermisst der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion **Christian Flisek** eine belastbare Planung und eine verlässliche Finanzierung für den Technologietransfer an Bayerns Hochschulen: „Wir müssen die Forschung in Bayern stärker in die Fläche bringen. Die Planung von 15 weiteren Technologietransferzentren in den Regionen Bayerns ist dafür eine geeignete Maßnahme. Aber die Technologietransferzentren brauchen für diese Aufgabe eine solide finanzielle Perspektive. Der von CSU und Freien Wählern angekündigte ‚Hightech Transfer Bayern‘ kann von den Hochschulen nicht mit eigenen Mitteln umgesetzt werden.“

Flisek fordert eine nachhaltige Finanzierung auch über die angekündigte Anschubfinanzierung hinaus. Im Haushaltsentwurf 2023 sind dafür jedoch keine zusätzlichen Mittel vorgesehen.

Unabhängig davon fordert die SPD-Landtagsfraktion eine transparente Bestandsaufnahme und Evaluierung der bestehenden Technologietransferzentren. „Mit diesen Erkenntnissen wollen wir das Konzept weiter verbessern und die Innovationskraft in den Regionen weiter stärken“, so Flisek.